

Beschlussvorlage  
Nummer: 2018/0214

vom 20.09.2018

|  |
|--|
| Az.<br>Bezug-Nr:<br>Fachdienst Straßenbau u. Grünflächen<br>Blömer, Ralf |
|--|

| Beratungsfolge                          | Termin     | Status                          |
|---|------------|---------------------------------|
| Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen | 07.11.2018 | öffentlich<br>vorberatend       |
| Verwaltungsausschuss                    | 21.11.2018 | nichtöffentlich<br>beschließend |

## **Ausbau einer inner- und überörtlichen Radwegeverbindung als Lückenschluss zwischen der Oldenburger Straße und der Falkenrotter Straße;** **Vorstellung der Planung**

### **Sachverhalt:**

Die Stadt Vechta plant eine neue Radwegeverbindung zwischen der Oldenburger Straße und der Falkenrotter Straße.

Beginnend mit dem Anschluss an der Kreuzung ‚Oldenburger Straße/Buchholzstraße/Stoppelmarkt‘ wird der Radfahrer auf der ‚Buchholzstraße‘ Richtung Westen über markierte Schutzstreifen auf der Fahrbahn geleitet. Nach rund 600 Meter folgt die Wegeverbindung einer ehemaligen Bahntrasse, auf der der Radfahrer auf einem ca. 2,50 m breiten asphaltierten Radweg durch einen attraktiven Grüngürtel über ca. 1,3 km in Richtung Süden geleitet wird. Im weiteren Verlauf führt der Radweg weitere ca. 300 Meter in westlicher bzw. südwestlicher Richtung entlang des Firmengeländes der Firma gr. Beilage und einer städtischen Grünfläche zum Kreisverkehr an der Falkenrotter Straße.

Die Oldenburger Straße ist im Stadtgebiet Vechta als ehemalige Landesstraße L 881 eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße, nimmt aber auch weiterhin eine überörtliche Funktion wahr. Sie verbindet das Stadtzentrum Vechta mit dem Stadtring, den nördlichen Gewerbe- und Wohngebieten, der nördlichen Ortsumgehung (Nordspange) und dort weiterführend mit der B 69 und der A1.

Die Falkenrotter Straße (ehemals L 843) ist ebenfalls eine Hauptverkehrsstraße mit innerörtlicher und überörtlicher Funktion und verbindet das Stadtzentrum Vechta mit dem Stadtring, den westlichen Gewerbe- und Wohngebieten, der B 69 und der A1.

Die Stadt Vechta hat ihre Wohn- und Gewerbegebietsentwicklung in den letzten drei Jahrzehnten in verstärkter Form auf das nordwestliche Stadtgebiet ausgerichtet. Damit verbunden ist auch die Ansiedlung von jungen Familien mit schulpflichtigen Kindern, die weiterführende Schulen im östlichen Stadtgebiet besuchen. Infolgedessen hat der Kfz-, Fuß- und Radverkehr (Schulverkehr) stark zugenommen.

Das Leitbild des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Vechta (2014) sieht eine Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer vor. Hierzu sollen vor allem verbindende Haupt-, Neben- und Freizeitrouten weiter ausgebaut werden.

Die geplante Radwegeverbindung zwischen der Oldenburger Straße und der Falkenrotter Straße schließt dabei gleichzeitig eine Lücke im inner- und überörtlichen Radverkehrswegenetz.

Im Bestand stehen den Radfahrern – ohne Inkaufnahme von größeren Umwegen – keine bzw. nur unzureichend ausgebaute Radverkehrsanlagen entlang der Petersburger Straße, der Straße Rieden und der Buchholzstraße zur Verfügung.

Durch die geplante Radwegtrasse entsteht eine hochwertige, überwiegend anbaufreie, d. h. schnell zu befahrende, attraktive und sichere Verbindung für den inner- und überörtlichen Radverkehr. Die Verbindung von Wohn- und Gewerbegebieten in beide Richtungen wird den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad von

Berufstätigen fördern. Ebenso verbessert der Radweg die Sicherheit und Attraktivität der Schulwegeverbindungen.

Durch den ansprechenden Wegeverlauf durch einen städtischen Grüngürtel auf einem ehemaligen Bahndamm wird das Freizeitrouten- und touristisch relevante Radwanderwegenetz gefördert. Der geplante Radweg startet am Knotenpunkt 61 des Radwandernetzes der Ausflugsregion des Nordkreises Vechta, stellt eine optimale Ergänzung dar und lässt sich problemlos in das bestehende System integrieren.

Der Ausbau der neuen Radwegeverbindung verbessert gleichzeitig das inner- und überörtliche Haupt-, Neben- und Freizeitroutennetz.

Kostenschätzung:

|   |                            |
|---|----------------------------|
| ▪ Radwegeausbau                                 | 260.000,00 €               |
| ▪ Grunderwerb                                   | 36.500,00 €                |
| ▪ Veränderung baulicher Anlagen                 | 26.000,00 €                |
| ▪ Fahrbahnsanierung Buchholzstraße              | 170.000,00 €               |
| ▪ Markierung Sicherheitsstreifen Buchholzstraße | 2.500,00 €                 |
|   | <b><u>495.000,00 €</u></b> |

Die Stadt Vechta hat beim Nds. Landesstraßenbauverwaltung in Oldenburg einen Antrag auf Aufnahme in das Mehrjahresbauprogramm nach dem GVFG gestellt. Die Fahrbahnsanierung der Buchholzstraße ist eine rein städtische Aufgabe und nicht förderfähig. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen dabei ca. 325.000,00 €, was einer Fördersumme von bis zu 195.000,00 € (bis zu 60% der förderfähigen Kosten) entsprechen würden.

Soweit die Maßnahme in das Förderprogramm 2019 aufgenommen werden würde, wäre eine Umsetzung ab Frühjahr 2019 bis Ende 2019 vorstellbar.

Optional kann der geplante Radweg auch mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet werden. Die nicht förderfähigen Kosten würden nach aktueller Kostenschätzung ca. 100.000,00 € betragen.

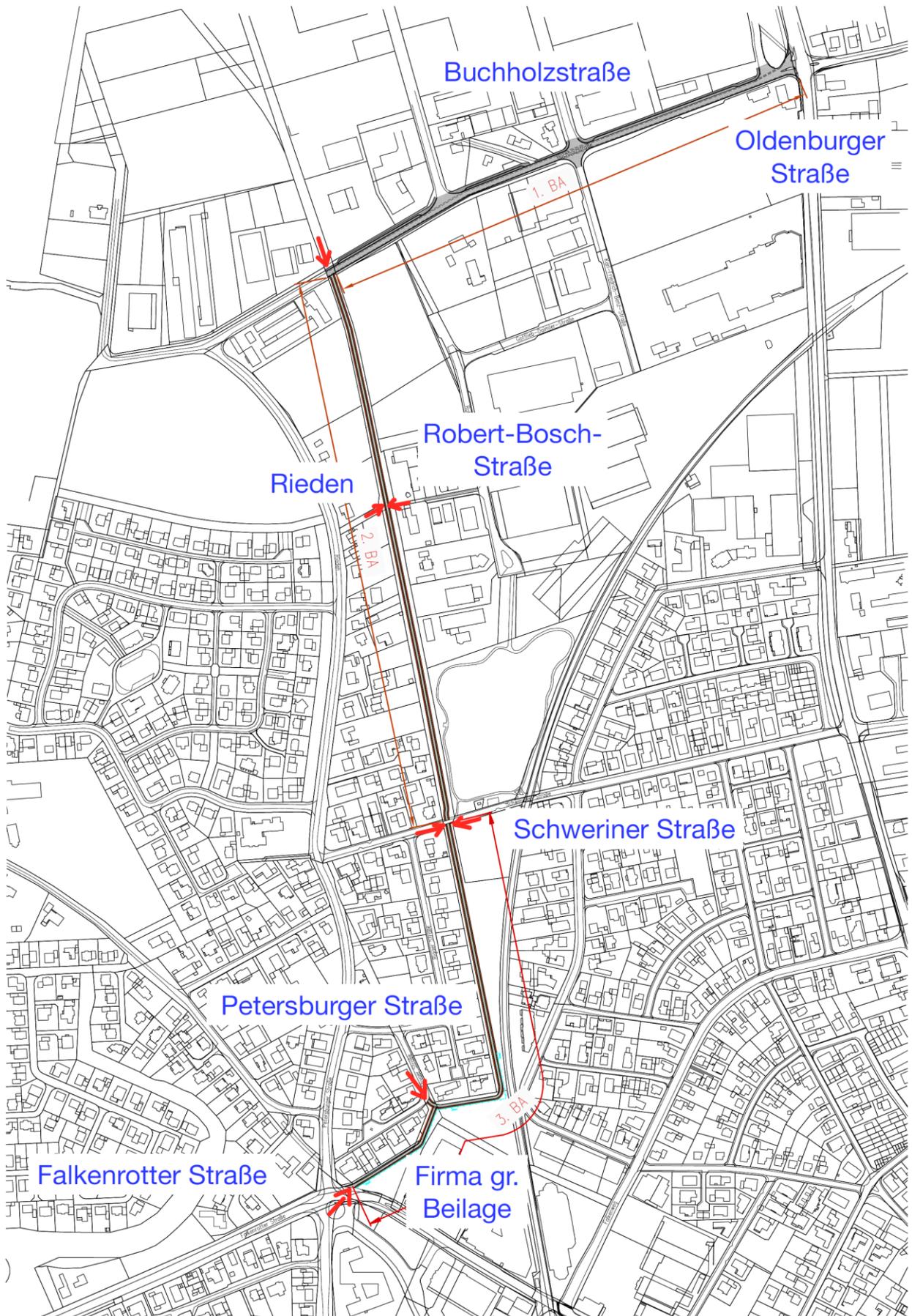
Die Verwaltung stellt die Planung in der Sitzung vor.

|   |                   |   |   |
|---|-------------------|---|---|
| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |                   | <b>Haushaltsposition:</b> I1.669010.500/P1.541100.001 |   |
| Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)  | Folgekosten       | Finanzierung  | Erfolgte Veranschlagung:  |
| ca. 495.000,00 €  | ca. 12.000,00 €/a | HH 2019   | <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit 325.000,00 €<br>I1.669010.500<br>170.000,00 €<br>P1.541100.001<br><input type="checkbox"/> nein |

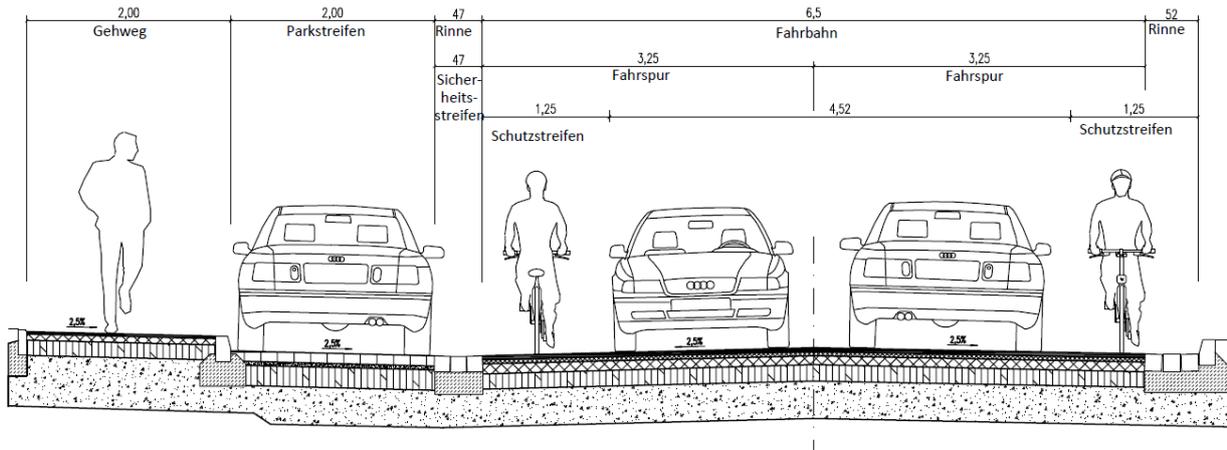
**Beschlussempfehlung:**

„ Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen nimmt die vorgestellte Planung zum Ausbau einer inner- und überörtlichen Radwegeverbindung als Lückenschluss zwischen der Oldenburger Straße und der Falkenrotter Straße zustimmend zur Kenntnis.

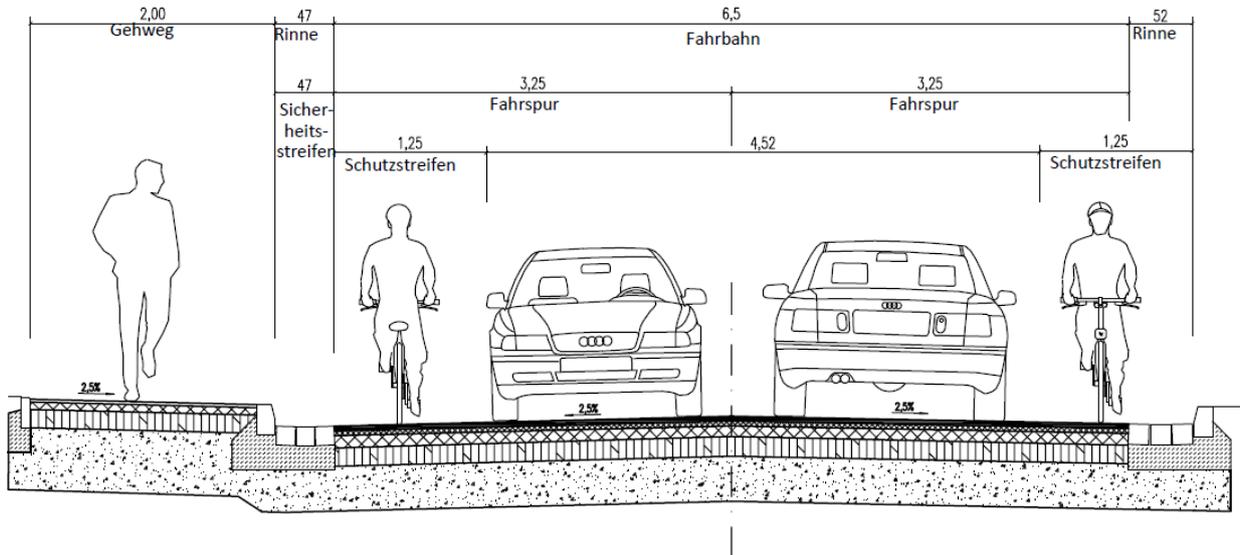
Der Ausbau der Radwegverbindung soll ausführungsfähig geplant und umgesetzt werden. “



Querschnitt Buchholzstraße mit Parkstreifen



Querschnitt Buchholzstraße



Geplanter Querschnitt Radwegverbindung

